



Tradition gerettet!

BERG AM LAIM/TRUDERING Mit einer Spende von 600 Euro hat die Stiftung „Kleine Hilfe“ die Weihnachtsgeschenke für die Jugendspieler des FC Phönix aus Berg am Laim finanziert.

Nach mehreren ungeplanten Reparaturen, die durch einen Wasserschaden und Verschleiß notwendig wurden, ist die finanzielle Situation beim FC Phönix München gegen Ende des Jahres so angespannt, dass sogar die traditionellen Weihnachtsgeschenke für die 320 Jugendspieler des Vereins dem Rotstift zum Opfer fallen sollten. In dieser prekären Situation richtet sich der Blick des Vorstandes des FC Phönix München auf die in Trudering beheimatete Stiftung „Kleine Hilfe“, deren Zweck unter anderem die finanzielle Unterstützung von Sportvereinen, Schulen, Musikschulen, Kindergärten und kirchlichen Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit ist.

Die Anfrage des Vereins an die Stiftung „Kleine Hilfe“ mit der Bitte um Finanzierung der Weihnachtsgeschenke führte sehr unkompliziert zu der Spende. Dank dieser Unterstützung konnte nun doch noch die Tradition der Weihnachtsgeschenke für die Jugendspieler des FC Phönix München fortgeführt werden.



Der Jugendleiter des FC Phönix München, Michael Kaltner (l.) erhält die Spende über 600 Euro von Klaus Taupert, Vorstand der Stiftung „Kleine Hilfe“.

Foto: oh